



Antrag

der Fraktion der CDU

Konzept für eine Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, einen Fahrplan und ein Konzept zur Weiterführung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung vorzulegen. Dabei muss es das langfristige Ziel bleiben, dass Schleswig-Holstein zur Unterstützung des Strukturwandels insbesondere in den strukturschwachen Regionen die dringend notwendige Unterstützung aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) weiter bereitstellt.

Begründung

Bereits in der Beantwortung der kleinen Anfrage der CDU-Fraktion (Drs.: 18/72) hatte die Landesregierung angekündigt, ein Konzept zur Modernisierung der Wirtschaftsförderung vorzulegen. Schleswig-Holstein wartet bis heute darauf.

Es ist gut, dass die Landesregierung vom Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und SSW abweichen will, die beschlossene Abschaffung der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung nicht umzusetzen.

Darüber hinaus hat Wirtschaftsminister Meyer der Kommune Friedrichskoog als Kompensation für den von der Landesregierung faktisch geschlossenen Hafen den Einsatz der einzelbetrieblichen Förderung für Investitionen in private touristische Betriebe versprochen.

Hartmut Hamerich

und Fraktion

Volker Dornquast